

**Überblick:** Mediation ist ein formloses Verfahren mit einem gleichzeitig strukturierten Ablauf. Die fünf Phasen (zzgl. Vor- und Nachbereitung) sind der „rote Faden“, der den Konfliktparteien Klarheit und Orientierung gibt, was in der Mediation passiert.



**Bevor die Mediation beginnt (B 2)**

- Ziel:** Voraussetzungen prüfen und Rahmenbedingungen aushandeln.
- Auftraggeber:** Kontakt aufnehmen, Vertrauen in Mediationsteam schaffen.
- Mediationsteam:** Auftrag klären und Angebot erstellen (Verfahrensablauf, Termine, Honorar).

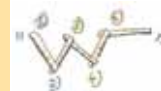
**Phase 1: Den sicheren Rahmen schaffen (B 3)**

- Ziel:** Verfahren klären und Arbeitsbündnis schaffen.
- Konfliktparteien:** Gesprächsregeln, Vertraulichkeit und Selbstverantwortung vereinbaren.
- Mediationsteam:** Transparenz über Verfahren schaffen, Rollen klären.

**Phase 2a: Die Themen erheben (B 4)**

- Ziel:** Entlastung der Konfliktbeteiligten schaffen, Überblick über Themen erhalten.
- Konfliktparteien:** Eigene Positionen darstellen.
- Mediationsteam:** Aktiv(es) Zuhören, Anklagen und Vorwürfe reformulieren, Themen visualisieren.





### **Phase 2b: Die Themen priorisieren (B 5)**

*Ziel:* Agenda festlegen

*Konfliktparteien:* Themen clustern und priorisieren.

*Mediationsteam:* Bei der Festlegung einer Bearbeitungsreihenfolge unterstützen.

### **Phase 3a: Die Sichtweisen darstellen (B 6)**

*Ziel:* Themen vertieft an Beispielen bearbeiten.

*Konfliktparteien:* Positionen zum ausgewählten Thema vorstellen.

*Mediationsteam:* Gegenseitiges Verstehen fördern und vertiefen.

### **Phase 3b: Die Sichtweisen erhellen (B 7)**

*Ziel:* Gemeinsamkeiten und Unterschiede finden.

*Konfliktparteien:* Motive, Interessen und Bedürfnisse hinter den Positionen darlegen und Wünsche zur möglichen Lösung äußern.

*Mediationsteam:* Bedürfnisse, Interessen und Motive herausarbeiten. Zum gegenseitigen Aktiven Zuhören anleiten.

**Hinweis:** Die Bearbeitung dreht hier (alternativ: nach Phase 4) mehrere „Schleifen“, bis alle Themen bearbeitet worden sind.

### **Phase 4: Die Lösungen entwickeln (B 8)**

*Ziel:* Wahlmöglichkeiten schaffen durch Entwicklung vieler Lösungsideen.

*Konfliktparteien:* Ideen entwickeln, die möglichst viele eigene und andere Bedürfnisse befriedigen / Interessen ausgleichen.

*Mediationsteam:* Prozess am Laufen halten und nicht die erstbeste Lösung favorisieren. *Ideen auf Umsetzbarkeit kontrollieren:* Sind die Ideen in der Praxis durchführbar?

### **Phase 5: Die Vereinbarungen treffen (B 9)**

*Ziel:* Konkrete Maßnahmen verabreden und Umsetzung sichern.

*Konfliktparteien:* Aufgaben vereinbaren, schriftlich festhalten und unterschreiben.

*Mediationsteam:* Prüfen, ob alle Interessen berücksichtigt sind.

### **Die Mediation abschließen (B 10)**

*Ziel:* Umsetzung absichern und bei Alltagshürden unterstützen.

*Konfliktparteien:* Bilanz ziehen: Was läuft gut, was ist noch verbesserungswürdig?

*Bei Bedarf:* Memorandum nachverhandeln.

*Mediationsteam:* Erfolg sichern durch „Kontrolle“.